

wozu und warum
überhaupt **LATEIN** lernen?

LATEIN
bringt viel ein!



LATEIN

als Basis äußerst vielfältiger Fähigkeiten und Fertigkeiten!

Warum LATEIN? 10 gute Gründe... (Überblick)

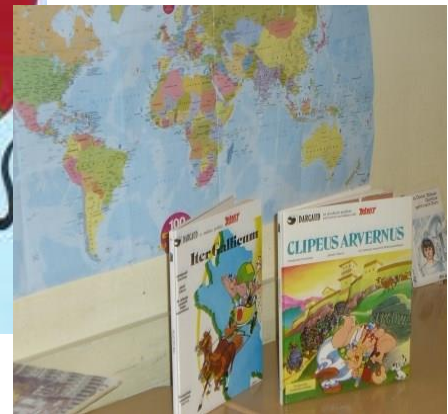
1. **Latein** als „Muttersprache“ Europas ist die **beste Basis für moderne Fremdsprachen**.
2. Die Wurzeln unserer gemeinsamen europäischen Kultur werden bewusst:
Latein ist eine **Brücke zwischen Tradition und Fortschritt**.
3. **Latein** ist **Grundlage der Wissenschaftssprache** – auch im Englischen.
4. Eine **breite Allgemeinbildung** wird im **Lateinunterricht** vermittelt.
5. Die **deutsche Sprache** ist reich an **lateinischen Ausdrücken**.
6. **Latein** unterstützt den **Deutschunterricht**.
7. **Latein** ist als logisch aufgebaute Sprache eine **Schule des Denkens**.
8. **Latein** fördert die **Lesekompetenz**.
9. Das **Latinum** ist **Zulassungsvoraussetzung für zahlreiche Studienfächer**.
10. **Latein** ist so eine **gute Voraussetzung für Studium und Beruf**.

Im Einzelnen bedeutet dies:

LATEIN ist
die 'Mutter' vieler moderner Fremdsprachen



- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Rumänisch

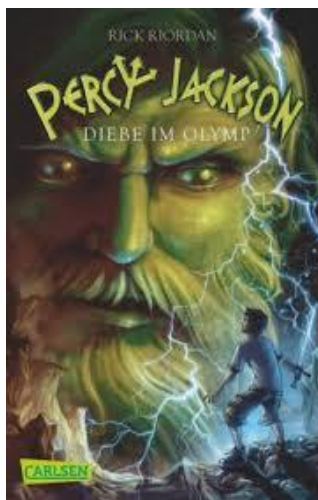


> Die **lateinische Sprache** ist
die Wurzel aller romanischen Sprachen
(vgl. u.a. das Wort *lingua* (lat.) → *lingua* (ital.), *lengua* (span.) *langue* (frz.))
[engl.: language]

> Wer **Latein** gelernt hat, schafft sich die ideale Grundlage
zum Erlernen weiterer Fremdsprachen
(z.B. *Italienisch* oder *Spanisch* in der 8. Klasse)

Die **ANTIKE** und damit der **wesentliche Inhalt des Lateinunterrichts** wird erkennbar

in ganz unterschiedlichen Bereichen



Architektur – Kunst und Musik –
Religion – Geschichte – Mythologie

LATEIN lebt weiter... auch bei uns im ALLTAG!



> vgl. die deutsche Sprache ist äußerst **reich an lateinischen Ausdrücken!**

Bsp.: Im nachfolgenden Text stammen die **gelb unterlegten Fremdwörter** alle **aus dem Lateinischen**:

Wer kennt die Bedeutung all dieser Fremdwörter?
– für den **Lateiner** kein Problem!

Bayreuth

In unserer **Provinz**stadt versammelten sich in einer alten **Villa**, deren Wohnräume **komplett** mit wunderschönen **Antiquitäten** ausgestattet waren und deren Zimmerdecken **Ornamente** schmückten, fünf **Vokalist**en aus drei **Nationen**, um ein neues Lied zu proben, das sie bei einer **Benefiz**veranstaltung vortragen wollten.



> Wer **Latein** lernt, 'gewinnt' also auch in anderen Fächern!

● **Hilfen für den Deutschunterricht**

> **besseres Verständnis der deutschen Grammatik,**
bessere Beherrschung der Fachterminologie,
denn: alle Grammatik-(Fach)begriffe besitzen ohnehin schon
lateinische Bezeichnungen
(Bsp. *Nominativ, Präteritum, deklinieren...*)

> **besseres Satzverständnis**
(im Lateinischen werden Sätze vor dem Übersetzen ganz genau 'unter die Lupe genommen' und Satzglieder, Wortformen etc. bestimmt)

> **bessere Rechtschreibung und Lesekompetenz**
(genaues Hinsehen ist zwar gefragt, (vor)lesen jedoch überhaupt kein Problem, da **alles so ausgesprochen wird, wie es geschrieben steht**)

● **Schule des (logischen) Denkens**

> **klare Systematik bzw. logischer Aufbau**
(das Lateinische ist in einer Art 'Baukastenprinzip' aufgebaut)

> **konzentriertes Arbeiten / genaue Analyse**
(damit wird nicht zuletzt auch das eigenständige Arbeiten trainiert)

Das LATINUM: nach wie vor Voraussetzung für v i e l e Studienfächer – und das aus gutem Grund!



- Quelle einer **breiten Allgemeinbildung**
(vgl. wichtige Bedeutung für andere Fächer)...**bis zum ABITUR!**
- Grundlage der **Wissenschaftssprache**
> z.B. Medizin, Naturwissenschaften, Rechtswesen, Wirtschaft, Theologie u.v.m.



„Kleines Latinum“

nach 3 Jahren Lehrbuch + 1 Jahr Lektüre

= **nach der 9. Jgst.**

z.B. Deutsch, Geschichte,
Moderne Fremdsprachen

„Großes Latinum“

nach 3 Jahren Lehrbuch + 2 Jahre Lektüre

= **nach der 10. Jgst.**

z.B. Latein, Theologie

> Wer **Latein** bereits in der Schule gelernt hat,
dem stehen später alle Möglichkeiten offen!

Denn ehrlich gesagt:

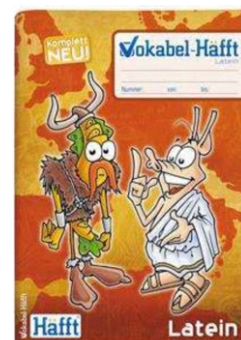
Wer weiß in der 5. Jahrgangsstufe bereits ganz genau, was er als Erwachsener beruflich einmal tun will?

Ohne
LATEIN



Latein jedoch im Nachhinein an der Uni lernen zu müssen, weil es der Berufswunsch nun doch erfordert(!), ist weitaus aufwändiger und lästiger!

- in der Schule gelingt **das Lateinlernen** nahezu spielend leicht
modern,
motivierend
und kindgerecht



Wie läuft eine **Lateinstunde** ab?

- wir tauchen gemeinsam ein in die **spannende Welt der Römer...**

(hier kannst du schon mal Detektiv spielen; Download PowerPoint-Präs. Buchner Verlag)

neben dem regulären Unterricht gibt es auch ganz viele **Projekte und Aktivitäten rund um das Fach Latein**

(z.B. Exkursionen, Wettbewerbe, etc.

→ s. *aktuelle Aktionen aus dem Schulgeschehen auf unserer Fachschaftsseite des RWG*)

- wir lernen den **Umgang mit Texten**
 - > alle Texte liegen in der Regel schriftlich vor
 - > man muss sich **nicht** in der Fremdsprache äußern, sondern immer nur auf Deutsch
 - > **Aussprache und Rechtschreibung kein Problem!**
- wir erlernen einen **Wortschatz**, der in **ganz vielen Bereichen nützlich** ist



Vorhang auf.... ein kurzer Blick in unser Buch...

